

Jetzt das Richtige tun: Bausteine für ein Österreich ohne Armut

Konjunktur, Arbeitslosigkeit, Schere zwischen Arm & Reich. Die Herausforderung jetzt ist, die Wirtschaft nicht abzuwürgen, sondern Impulse zu setzen, die Arbeitslosigkeit nicht zu erhöhen, sondern ihrem Anstieg entgegenzuwirken, die Schere zwischen Arm und Reich nicht zu vergrößern, sondern noch Investitionen für die schmerzhaften Lücken im Sozialstaat bereit zu stellen.

Gerade wenn die Konjunktur einbricht, sind kluge Investitionen und soziale Sicherheit wichtig:

1. Für ein Österreich ohne Energiearmut

Einführung einer Energie-Grundsicherung, die den Grundbedarf an Energie für alle Menschen sicherstellt. Die Stromkostenbremse soll in der jetzigen Situation nicht einfach auslaufen, sondern in eine Energiegrundsicherung weiterentwickelt werden.

> Ansatzpunkte Regierungsprogramm: Sozialtarife, Energiepreis

2. Für ein Österreich ohne Wohnungsnot

Mehr günstigen leistbaren Wohnraum und mehr Investitionen in den öffentlichen und gemeinnützigen Wohnbau.

> Ansatzpunkte Regierungsprogramm: Zweckwidmung Wohnbauförderung, Bau- und Sanierungsoffensive

3. Für ein Österreich ohne krankmachende Lebensbedingungen

Einführung einer Gesundheitsverträglichkeitsprüfung. Gesetze, Maßnahmen und Verordnungen sollen auf ihre Folgen überprüft werden, besonders in ihren Auswirkungen auf Menschen mit wenig Einkommen und sozialer Benachteiligung.

4. Für ein Österreich ohne Lücken in der Gesundheitsversorgung

Betroffene, Peers, Genesungsbegleiter:innen bekommen einen selbstverständlichen Platz in der Gesundheitsversorgung. Ausbau von Social Prescribing, aufsuchender mobiler Arbeit und kassenfinanzierter Therapieplätze.

> Ansatzpunkte Regierungsprogramm: Ausbau Therapieplätze, Social Prescribing, Primärversorgung

5. Für ein Österreich ohne Bildungsarmut

Rasche und flächendeckende Einführung des „Chancenbonus“ für sozial benachteiligte Schulstandorte. Teilt Mittel zu, mit dem die Schulen Unterricht und Unterstützung verbessern können.

> *Ansatzpunkt Regierungsprogramm: Chancenbonus*

6. Für ein Österreich ohne soziale Klimaschäden

Klimabonus einkommensabhängig gestalten: Durch einen sozialen Klimabonus wird die stärkere Belastung ärmerer Haushalte durch CO2 Steuer ausgeglichen.

7. Für ein Österreich ohne Kinderarmut

Unterhaltsvorschuss zu Unterhaltsicherung ausbauen. 36 Prozent der Kinder von Alleinerziehenden müssen gänzlich ohne Unterhaltszahlungen oder Ersatzleistungen auskommen.

> *Ansatzpunkte Regierungsprogramm: Unterhaltsgarantiefonds, Kindergrundsicherung*

8. Für ein Österreich ohne rechtliche Willkür

Verfassung um soziale Menschenrechte vervollständigen. Unser Grundrechtskatalog bleibt eine halbe Sache, wenn nicht auch die sozialen Existenzgrundlagen abgesichert werden.

> *Anknüpfungspunkt Regierungsprogramm: Verfassungskonvent*

9. Für ein Österreich ohne Barrieren

Schlechte Sozialhilfe verhindert, dass Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben führen können. Unterhaltspflicht von Eltern gegenüber Kindern mit Behinderungen mit dem 25. Lebensjahr begrenzen.

10. Für ein Österreich ohne Armut

Zukunftsinvestitionen in Kinderbetreuung, Wohnen, Pflege und Gesundheit: hilft Konjunktur, Arbeitsplätzen und den Betroffenen.

Die Armutskonferenz.

Wir begleiten und unterstützen über 500.000 Menschen im Jahr.

www.armutskonferenz.at

01/4026944